

Zentrale Prüfstelle Prävention ist gestartet!

Ab dem 1. Januar 2014 gibt es eine bundesweite zentrale Prüfstelle, die im Auftrag der beteiligten Krankenkassen und Krankenkassenverbände Präventionskurse hinsichtlich Ihrer Förderfähigkeit gemäß § 20 Abs. 1 SGB V prüft.

Gegründet wurde die Zentrale Prüfstelle Prävention von der Kooperationsgemeinschaft zur kassenartenübergreifenden Prüfung von Präventionsangeboten nach § 20 Abs. 1 SGB V.

Dieser Kooperationsgemeinschaft gehören alle Ersatzkassen mit BARMER GEK, TK, DAK-Gesundheit, KKH, HEK, hkk vertreten durch den Verband der Ersatzkassen (vdek), die Betriebskrankenkassen vertreten durch den BKK Dachverband, die IKK classic, die IKK Brandenburg und Berlin, die BIG direkt gesund, die Knappschaft und die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau an.

Im Auftrag der Kooperationsgemeinschaft erfolgt die fachlich fundierte Prüfung von Anbietern und Kursen nach einheitlichen Standards durch die Zentrale Prüfstelle Prävention betrieben durch die Team Gesundheit GmbH mit Sitz in Essen.

Wichtige Eckdaten zur Zentrale Prüfstelle Prävention:

- Die Zentrale Prüfstelle Prävention prüft Kurse und Anbieter einmal, zentral, bundesweit und kostenfrei. Aufwändige Doppelprüfungen entfallen somit für Anbieter.
- Die Prüfergebnisse werden von allen beteiligten Krankenkassen grundsätzlich anerkannt und können im positiven Fall bezuschusst werden.
- Es können ausschließlich Kursprüfungen zur Individualprävention angefragt werden. Eine Prüfung nach § 20a SGB V sowie eine Zertifizierung von Präventionsmaßnahmen im Setting-Ansatz kann nicht beantragt werden.
- Für eine Kursprüfung laden Anbieter nach erfolgreicher Registrierung Ihre Unterlagen ab dem 02.01.2014 auf dem Qualitätsportal www.zentrale-pruefstelle-praevention.de hoch.
- Nachdem die Anbieter ihre Unterlagen vollständig hochgeladen haben, erhalten Sie zeitnah eine Nachricht (Email), ob das Ergebnis der Kursprüfung positiv oder negativ (inklusive Begründung) ausgefallen ist.
- Positiv geprüfte Kurse erhalten ein Zertifikat mit dem Siegel Deutscher Standard Prävention.
- Positive und negative Prüfergebnisse sind in einer zentralen Kursdatenbank bei der Prüfstelle hinterlegt. Die beteiligten Krankenkassen greifen für die Bezuschussung von Kursen wie auch die Zentrale Prüfstelle Prävention für Kursprüfungen gleichermaßen darauf zu.
- Positiv geprüfte Kurse kann der Versicherte über die Internetseiten der Krankenkassen einsehen und nach PLZ selektieren (sofern eine Versichertenseite auf der Kassenseite eingerichtet ist).

- Durch die zentrale Kursdatenbank mit den Prüfergebnissen kann einem Versicherten von der Krankenkasse Auskunft gegeben werden, ob ein Kurs bezuschusst werden kann oder nicht.
- Die Prüfergebnisse sind grundsätzlich bis 3 Jahre ab dem Zeitpunkt der Zertifizierung gültig bzw. bis Ablauf der Zusatzqualifikation. Danach erfolgt eine Rezertifizierung der Kurse. Jede Rezertifizierung ist wie jede Kursprüfung kostenfrei.

Die Prüfung der Kurse der Sportvereine (sofern es sich nicht um anerkannte standardisierte Programme handelt) wird zunächst über ein separates Verfahren geregelt. Dazu übermittelt der DOSB der Zentralen Prüfstelle eine Liste, in der alle Vereinsangebote mit dem Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT dargestellt sind. Da nicht alle Vereinsangebote mit dem SPORT PRO GESUNDHEIT-Siegel gemäß § 20 Abs. 1 SGB V förderfähig sind, erfolgt seitens der Zentrale Prüfstelle Prävention eine entsprechende Filterung der Kurse.

Momentan ist dieses Verfahren noch nicht aktiv und die Zentrale Prüfstelle Prävention arbeitet mit Hochdruck an der zeitnahen Umsetzung der Schnittstelle. Die beteiligten Krankenkassen wurden darüber informiert, keine Prüfprozesse für Vereinsangebote anzustoßen bis die Schnittstelle funktionsfähig ist. Aus diesem Grund werden eingereichte Teilnahmebescheinigungen, die darauf hinweisen, dass es sich um einen Präventionskurs nach § 20 handelt, akzeptiert. Sobald die Schnittstelle technisch umgesetzt ist, erfolgt die Bezuschussung wieder auf Basis der Filterung der Kurse, wie in der Vergangenheit auch.

Sollten Sie weitere Fragen zur Zentrale Prüfstelle Prävention haben, informieren Sie sich unter:
www.zentrale-pruefstelle-praevention.de oder der **Info-Hotline für Anbieter 0201/5 65 82 90**.